

# Arbeitslosenzentrum Dortmund e. V. Leopoldstraße 16 – 20, 44147 Dortmund

Telefon: 0231 – 81 21 24  
Fax: 0231 – 81 21 29  
Email: [info@alz-dortmund.de](mailto:info@alz-dortmund.de)

Gegründet in 1983 als Reaktion auf wachsende (Massen- und Dauer-) Arbeitslosigkeit

Zu den Gründern gehörten Vereinigte Kirchenkreise Dortmund, Rolf Scheer  
Arbeitslose Lehrer in der Gewerkschaft GEW  
Arbeitsloseninitiative (ALIDO)  
Katholischer Betriebsseelsorger, Hannes Thuer  
Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreis Dortmund  
Persönlichkeiten aus Politik und Stadtgesellschaft

Ehrenamtlicher Vorstand Eberhard Weber (Vorsitzender)  
Astrid Lübberstedt (stellv. Vorsitzende),  
Katholische Stadtkirche  
Ulrich Stadtler, (stellv. Vorsitzender), IG Metall  
Dr. Andreas Bach, Schatzmeister  
Helmut Eigen, Schriftführer, Erwerbslosenvertreter  
Lydia Hahn, Schriftführerin, Erwerbslosenvertreterin

Leiterin Gisela Tripp, Diplom-Pädagogin

Mitarbeiterinnen Bertrix Heßling, Diplom-Pädagogin  
Andrea Torlach, Grafik-Designerin  
Karin Geise, Verwaltung und Empfang

Finanzierung in 2012	Mitgliedsbeiträge/Spenden	9.020,00 €
	Stadt Dortmund	32.832,00 €
	kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten	
	Land NRW Arbeitslosenzentrum Festbetrag	15.600,00 €
	Beratungsstelle (57.960,00 € pro Fachstelle) für 2,5 Fachstellen	<u>144.900,00 €</u>
	Gesamteinnahmen	202.352,00 €

Es wurden im Jahr 2012 in NRW insgesamt 72 Beratungsstellen und 69 Zentren gefördert. Aktuelle Förderphase läuft bis 2014. Fachliche Begleitung: G.I.B., Bottrop.

## Zentrale Arbeitsfelder

### 1. Unabhängige Sozial- und Rechtsberatung

Schwerpunkte der persönlichen Beratung liegen in den Bereichen:

- Grundsicherung für Hilfebedürftige des SGB II
- Arbeitslosenrecht des SGB III
- Sozialhilferecht des SGB XII
- angrenzende Rechtsbereiche zur sozialen und wirtschaftlichen Absicherung
- wirtschaftliche und persönliche Stabilisierung

### 2. Heranführung an den Arbeitsmarkt und begleitende Hilfen

- Einzelfallberatung zur Bewerbung und Stellensuche, zur Fort- und Weiterbildung, zu Arbeitsmarktprogrammen
- Angebote von Fachseminaren:  
PC-Programme, Internetnutzung, Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Online-Bewerbungen
- Bewerber-Café mit 10 PC-Arbeitsplätzen

### 3. Kooperation und Netzwerk sozialer Hilfen

- Austausch von Erfahrungen mit Fachdiensten/Einrichtungen anderer Träger, einschließlich der Stadt Dortmund
- Koordination der Hilfen
- Bereithalten von umfassenden (schriftlichen) Informationen

### 4. Angebote zu Bildung und Begegnung

- Veranstaltungen zu Themen der beruflichen Eingliederung und zur Beschäftigungsförderung
- Veranstaltungen zu Fachthemen des Sozial- und Arbeitsrechts
- wöchentliche Treffen der Arbeitsloseninitiative Dortmund

### 5. Beteiligung an arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Initiativen/ Projekten

- Einbringen der Erfahrungen aus der sozialen Arbeit in die sozialpolitische Diskussion sowie bei themenbezogenen Projekten

### 6. Aufklärung der Öffentlichkeit über die Lebenslagen von Menschen in Arbeitslosigkeit und Armut

- durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Übernahme von Referententätigkeiten

Gisela Tripp  
Dortmund im Mai 2013